

# Der aktuelle MONATSBOTE

*Für die Gesundheit  
deines Pferdes*



## >>> Kotwasser und Durchfall <<<

Die Koppelsaison bringt vielerorts wieder vermehrt Verdauungsbeschwerden bei den Pferden hervor.

### **Was ist die Ursache?**

Gründe für die plötzliche Entstehung von Durchfall und Kotwasser gibt es viele. Oft ist es ein multifaktorielles Problem.

#### **1. Zu schnelles oder frühes Anweiden.**

Wird nicht wie empfohlen die Dauer des Anweidens über Tage und Wochen nur schrittweise erhöht, kommt es zur Überlastung des Verdauungsapparates. Das gleiche Ergebnis erhalten wir auch wenn das Anweiden zu früh auf sehr kurzem Gras (Fruktane) vorgenommen wird.

In beiden Fällen können sich die Verdauungsorgane nicht langsam an das frische Grün gewöhnen. Es erfolgt eine Art Zuckerschokk!

#### **2. Ein/e störanfällige/r Verdauung/Stoffwechsel.**

Bei sehr empfindlichen oder auch kranken Pferden ist es manchmal auch notwendig den Prozess des Anweidens bis spät in den Sommer hinein zu verlängern. Bei einigen ist es sogar ratsam die Weidezeit generell stark zu beschränken!

#### **3. Giftpflanzen**

Viele Weiden weisen einen gefährlichen Bestand an Giftpflanzen auf. Der Hahnenfuß oder die Herbstzeitlose lassen sich z.B. häufig finden. Sie werden zwar meist von den Pferden nicht gefressen aber es lässt sich nie ausschließen, dass doch mal Stängel oder Blätter mitgefressen werden. Deshalb ist eine genaue Kontrolle der Weideflächen anzuraten bevor die Weidesaison startet.

#### **4. Falsche Koppelzeiten**

Der Fruktan-Gehalt im Weidegras spielt immer eine große Rolle. Gefährlich hohe Pegel erreicht dieser immer dann, wenn die Pflanze „Stress“ erfährt. Dies tritt speziell zu extremen Wetterbedingungen ein. Extreme Hitze oder Kälte sorgen immer für einen höheren Zuckergehalt.

Auch die Tageszeit spielt eine Rolle. Nachmittage empfehlen sich allgemein eher zum Anweiden. Vor allem nach kälteren Nächten sollten Pferde erst in

der zweiten Tageshälfte die Weide beziehen, da hier der Fruktan-Gehalt aufgrund der Steigung der Temperatur bereits wieder gesunken ist.

In jedem Fall sollte versucht werden Maßnahmen gegen die oben erwähnten Gründe vorzunehmen damit es ev. erst gar nicht zu Funktionsstörungen der Verdauungsorgane kommt!

Zusätzlich empfehlen wir bei Bedarf und auch präventiv den Einsatz unserer für die Verdauung ausgewählten Naturpflanzenextrakte.

**Der Bauchpinsler** moduliert Magen/Darm – Ergänzungsfuttermittel

- Wirkung: verdauungsregulierend & blutreinigend
- Täglich 10 g in die Futtermischung geben

**Der Aufschliesser** moduliert Leber/Bauchspeicheldrüse - Ergänzungsfuttermittel

- Wirkung: entschlackend, verdauungsanregend und krampflosend
- Täglich 10 g in die Futtermischung geben

## **UNSER TIPP BEI KOTWASSER UND DURCHFALL**

Die Modulation von Magen/Darm und  
Leber/Bauchspeicheldrüse



Bei weiteren Fragen zu unseren Produkten und der Fütterung sendet gerne eine Nachricht per Mail an [david@halinaforhorses.at](mailto:david@halinaforhorses.at).

Für mehr Informationen zu den Organsystemen des Pferdes, besuche unsere neue Website [www.halinaforhorses.at/organsysteme/](http://www.halinaforhorses.at/organsysteme/)